

159719-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Hochbaulicher Realisierungswettbewerb Feuerwehrgerätehaus und Rettungswache
OJ S 47/2026 09/03/2026
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ostseebad Kühlungsborn

E-Mail: p.kahl@stadt-kborn.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hochbaulicher Realisierungswettbewerb Feuerwehrgerätehaus und Rettungswache

Beschreibung: Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einstufiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb im Rahmen eines VgV-Verfahrens durchgeführt. Die Auslobung wurde der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern zur Prüfung vorgelegt; diese hat die Unterlagen bestätigt und den Wettbewerb unter der 02/ 2026 registriert. Einsendeschluss Bewerbungen 08.04.2026 | Ausgabe der Unterlagen 06.05.2026 | Digitales Kolloquium 21.05.2026 | Abgabe der Wettbewerbsarbeiten 07.08.2026 | Abgabe des Modells 14.08.2026 | Preisgerichtssitzung 17.09.2026 | Ausstellung anschließend | Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014 /24/EU VgV - Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - Deutsch RPW 2013 - Richtlinie für Planungswettbewerbe - Deutsch

Kennung des Verfahrens: 156eb825-a4f9-4339-b450-46a3181851a9

Interne Kennung: WB_KÜH_Feuerwache

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Gesamtzahl der Teilnehmenden ist auf 12 einschließlich 4 vorausgewählter Teilnehmender begrenzt | Der Wettbewerb richtet sich an Architekt:innen | Nachstehende Anforderungen an die Berufszulassung an natürliche bzw. juristische Personen sind von den Teilnehmenden zu erfüllen: 1.) natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in berechtigt sind und gemäß EG-Richtlinien in der Bundesrepublik Deutschland tätig werden können. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. 2.) juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf einschlägige Planungsleistungen ausgerichtet ist und ein:e bevollmächtigte:r Vertreter:in und der / die Verfasser:in der Planungsleistungen, die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; es ist eine bevollmächtigte Vertretung zu benennen. Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften sowie Mitarbeitende, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge. Die

Hinzuziehung von Verkehrsanlagenplanenden wird empfohlen. Alle Teilnehmenden haben ihre Teilnahmeberechtigung sorgfältig zu prüfen. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kühlungsborn

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9UM4XH#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen

verankerten Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB, Fakultative

Ausschlussgründe gemäß § 124 (1) GWB Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an

dem Vergabeverfahren: Interessenskonflikte gemäß § 6 VgV, Bezug zu Russland gemäß

Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vom 31. Juli 2014

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hochbaulicher Realisierungswettbewerb Feuerwehrgerätehaus und Rettungswache

Beschreibung: Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn unterhält am Standort Zur Asbeck 2 in

Kühlungsborn eine Freiwillige Feuerwehr. Das vorhandene Objekt entspricht aktuell nicht

mehr den technischen DIN-Normen und den Unfallverhütungsvorschriften. Die Stadt

Ostseebad Kühlungsborn beabsichtigt daher, ein neues Feuerwehrgerätehaus mit

Rettungswache zu errichten. Als Standort wurde ein Bau Feld im Bebauungsplangebiet Nr. 25

am Grünen Weg festgelegt. Die bisherigen Standorte der Freiwilligen Feuerwehr und der

durch das DRK betriebenen Rettungswache sollen mit Fertigstellung des Neubaus

aufgegeben oder einer neuen Nutzung zugeführt werden. Zur Sicherstellung eines

qualitätsvollen, transparenten und vergleichbaren Planungsprozesses wird das Vorhaben

gemäß den Grundsätzen der Richtlinie für Planungswettbewerbe als Realisierungswettbewerb

durchgeführt. Auf dieser Grundlage soll die beste architektonische, funktionale und

wirtschaftliche Lösung für die Hochbaumaßnahme einschließlich der zugehörigen

untergeordneten Freianlagen ermittelt werden. Die Durchführung nach RPW gewährleistet

dabei eine klare Aufgabenbeschreibung, die Gleichbehandlung aller Teilnehmenden sowie

eine nachvollziehbare und fachlich fundierte Entscheidungsfindung durch ein unabhängiges

Preisgericht. Für die Realisierung der Hochbaumaßnahme inkl. Außenraumgestaltung ist ein

Kostenbudget von max. 6.615.000 EUR netto ermittelt worden. ||| Mitglieder der Jury |

Stimmberechtigte Fachpreisrichter:innen: Herr Prof. Dr. Volker Droste, Architekt; Herr Prof.

Eike Harant, Architekt; Frau Beate Burhoff, Architektin; Frau Iris Talle, Architektin; Frau

Manuela Schwanitz, Architektin | Stellvertretende Fachpreisrichterin: Frau Karoline Grohmann, Architektin | Stimmberechtigte Sachpreisrichter:innen: Frau Bürgermeisterin Olivia Arndt; Frau Peggy Westphal, Leiterin Bauamt; Herr Uwe Ziesig, Bürgervorsteher; Herr Maik Garkisch, Wehrführer | Stellvertretende Sachpreisrichter:innen: Frau Stefanie Zielinski, Leiterin Bürgeramt; Herr Oliver Kupke, stellv. Wehrführer; Frau Anne-Kathleen Jacob, 1. Stellv. Bürgervorsteherin; Herr Dr. Peter Menzel, 2. Stellv. Bürgervorsteher; Frau Johanna Wollschläger, Architektin | Die Ausloberin stellt für die Preise und Anerkennungen einen Gesamtbetrag in Höhe von 48.900,00 EUR netto zur Verfügung. Diese Wettbewerbssumme ist auf der Basis des § 35 (Zone III Mitte) der HOAI 2021 ermittelt worden. In die Wettbewerbssumme einbezogen ist zudem ein Betrag von rund 7.000,00 EUR netto für die Planung der untergeordneten Außenanlagen. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme ist wie folgt vorgesehen: 1. Preis 19.560,00 EUR; 2. Preis 14.670,00 EUR; 3. Preis 9.780,00 EUR; Anerkennungen 4.890,00 EUR. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss, eine andere Verteilung der Preis- und Anerkennungssumme vorzunehmen.

Interne Kennung: WB_KÜH_Feuerwache

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kühlungsborn

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin beabsichtigt, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts eine:n der Preisträger:innen, ggf. in Stufen, mindestens mit den Leistungsphasen 2-5 und optional und ggf. in Stufen mit den Leistungsphasen 6 - 9 nach § 34 HOAI 2021 sowie die Planung der untergeordneten Außenanlagen als besondere Leistung zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht und der / die Preisträger:in eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet. Voraussetzung ist, dass die Finanzierung des Bauvorhabens durch die Ausloberin gesichert ist. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Werden nur Bauabschnitte ausgeführt, so erfolgt die Anrechnung in angemessenem Verhältnis nach den Parametern der HOAI 2021.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer personenbezogenen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in durch Kopie der aktuellen Beitragsrechnung oder Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als 2 Jahre ist (Stichtag ist der 06.03.2024)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der verantwortlichen Objektplanung Architektur im eigenen Büro (mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 34 HOAI 2021) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 4 Mio. EUR netto (in den Kostengruppen 300 und 400), letzte erbrachte Leistungsphase nach dem 06.03.2018, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form eines Referenzblattes (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veroeffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen ist).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert wird im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 3 Mio. EUR für Personenschäden sowie 2 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung zu führen. Sofern die bestehende Berufshaftpflichtversicherung nur mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt, wird per Eigenerklärung erklärt, dass die Deckungssummen im Falle einer Beauftragung auf die geforderten Mindestdeckungssummen erhöht werden. Im Verhandlungsverfahren ist von den Preisträger:innen, die nicht bereits über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügen, zum Nachweis ihrer Eignung für die Auftragserteilung außerdem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Beschreibung: Wettbewerbsergebnis (50%) Dabei erhält der/die 1. Preisträger:in 5 Punkte, der /die 2. Preisträger:in 3 Punkte und der/die 3. Preisträger:in 2 Punkte. Vergibt das Preisgericht mit der hierfür vorgeschriebenen Mehrheit weitere Preise, so wird der 4. Platz mit 0,5 Punkt bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (20%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis (30%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UM4XH/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: WB_Kühlungsborn

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UM4XH>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Die Gesamtanzahl der Teilnehmenden ist auf 12 einschließlich 4 vorausgewählter Teilnehmender begrenzt. Folgende teilnehmende Büros wurden vorausgewählt und zum Verfahren eingeladen: pussert kosch architekten, Dresden; gmw planungsgesellschaft mbH, Stralsund; bbp:architekten bda, Kiel; Planungsgruppe Prof. Sommer, Architekt und Co. GmbH, Cottbus

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UM4XH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen gemäß § 56 VgV

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 GWB Einleitung, Antrag, 2016: Abs. 1

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Abs. 2

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Abs. 3 Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Ostseebad Kühlungsborn

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Registrierungsnummer: DE321701079

Stadt: Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Postleitzahl: 18225

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Peter Kahl

E-Mail: p.kahl@stadt-kborn.de

Telefon: +49 38293823430

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DSK Deutsche Stadt und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE 273 187 929

Postanschrift: Am Tabakquartier 50, Büroloft 27-30

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28197

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: wettbewerbe@dsk-gmbh.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 50d9440f-7b72-460a-a301-66aaa682c3b8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2026 11:29:23 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 159719-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 47/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/03/2026